

## Beschreibung des Wirkungsfeldes „Einkommensteuer“

### Beschreibung des Wirkungsfeldes

Die Berechnung der Einkommensteuer erfolgt auf Basis der Daten aus dem baugebietsinternen Bevölkerungsmodell sowie den im Modul „Auswirkungsabschätzung Umland“ getroffenen Angaben. Die Abschätzung der durch das neue Projekt entstehenden Mehr- und Mindereinnahmen bei den Einkommensteuern erfolgt in drei Phasen:

#### Phase I:

Berechnung der zusätzlichen Einnahmen aus dem Kommunalanteil an der Einkommensteuer am neuen Wohnstandort (= in der Projektgemeinde)

#### Phase II:

Berechnung der verlorenen Einnahmen aus dem Kommunalanteil an der Einkommensteuer am bisherigen Wohnstandort (= in den Umlandgemeinden und der Projektgemeinde)

#### Phase III:

Bilanzierung von zusätzlichen und verlorenen Einnahmen für jede Gemeinde im Betrachtungsraum (inkl. Projektgemeinde)

Die Modellierung der Einkommensteuereffekte erfolgt dabei durch eine Betrachtung des mittleren kommunalen Anteils an der Einkommensteuer in den betroffenen Kommunen über die vergangenen drei Jahre, welche als Eingangsgröße für die Berechnung der zusätzlichen Einnahmen je neuem Haushalt verwendet wird. Dieser Wert wird zusätzlich durch Korrekturfaktoren für Gebäudetyp sowie „Miete/Eigentum“ angepasst.

### Erläuterung der Teilergebnisse

Die Ergebnisse sind auf den folgenden Tabellenblättern dargestellt. In der Rohdatentabelle werden die berechneten Werte der Einkommensteuermodellierung nach den Aspekten

- AGS (Gemeindekennziffer der Kommunen im Betrachtungsraum)
- Jahr
- Summe Einkommensteuer

aufgeteilt.

Mittels dieser Rohdaten können unterschiedliche Auswertungen, auch von Teilergebnissen oder Ergebniskombinationen, durchgeführt werden. Im Tabellenblatt „Auswertungen“ sind diese Daten in Tabellenform vorbereitet und im Blatt „Grafiken“ visualisiert.